

GRUPPENLIGA OST

Table with 2 columns: Team name and points. Includes KV Mülheim, Viktoria Nidda, Kickers Obertshausen, SC 1960 Hanau, FC Höchststadt, SG Altenhaßlau/Eid., Germ. Kl.-Krotzenburg, TGS Jügesheim, FC 03 Gelnhausen.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and statistics. Lists teams like Viktoria Nidda, FSV Bischofsheim, KV Mülheim, FC Höchststadt, TGM/SV Jügesheim, TGS Jügesheim, FC Dietzenbach, SG Altenhaßlau/Eid., SG Rosenhöhe OF, Spvgg. Dietsheim, Germ. Kl.-Krotzenburg, SC 1960 Hanau, 1. FC 06 Erlensee, FC 03 Gelnhausen, SG Marköbel, Germania Großkrotzenburg, Kickers Obertshausen, TSV 07 Höchst.

Die nächsten Spiele: Samstag, 20. September, 16 Uhr: Germania Großkrotzenburg - Kickers Obertshausen, 17 Uhr: SG Marköbel - Germ. Kl.-Krotzenburg, Sonntag, 21. September, 15 Uhr: TSV 07 Höchst - KV Mülheim, TGM/SV Jügesheim - Vikt. Nidda, 1. FC 06 Erlensee - SC 1960 Hanau, FSV Bischofsheim - FC 03 Gelnhausen, SG Rosenhöhe Offenbach - FC Höchststadt, FC Dietzenbach - SG Altenhaßlau/Eid., Spvgg. Dietsheim - TGS Jügesheim



Der Hanauer Travis Parker (links) und der Bischofsheimer David Ebobisse lieferten sich ein packendes Duell, an dessen Ende eine Nullnummer stand. Foto: TAP

Keine Tore, aber viel Aufregung

Gruppenliga: Bischofsheim verpasst durch 0:0 bei 1960 Hanau den Sprung an die Spitze

Fußball (fs/tj). Mit einem eindrucksvollen 6:2-Erfolg gegen Germania Großkrotzenburg hat sich Viktoria Nidda die Spitzenposition in der Gruppenliga Frankfurt Ost zurückerobert. Die Viktoria profitierte von der überraschenden 0:4-Klatsche des KV Mülheim gegen TGM/SV Jügesheim und vom torlosen Remis im Hanauer Kreisduell zwischen Aufsteiger SC 1960 und dem FSV Bischofsheim.

Der FC Höchststadt schob sich mit einem 3:2-Sieg über den FC Dietzenbach auf den vierten Platz vor. Während der 1. FC Erlensee mit einem 4:2-Auswärtssieg beim Tabellenvorletzten Kickers Obertshausen den Weg aus der Krise fand, verpasste die SG Marköbel (0:2 bei Altenhaßlau/Eidengesäß) die Gelegenheit, nach dem 5:1 gegen Dietsheim nachzulegen. Die Rohleder-Elf rutschte wieder auf einen Abstiegsplatz ab.

SC 1960 Hanau - FSV Bischofsheim 0:0 (0:0) Rund 250 Fußballinteressierte waren ins Hanauer Herbert-Dröse-Stadion gepilgert, um die beiden derzeit stärksten Kreisvereine der Gruppenliga unter die Lupe zu nehmen. Sie sahen zwar keine Tore und auch kein gutes Fußballspiel, aber immerhin ein abwechslungsreiches und spannendes Derby. Die besseren Chancen erspielten sich die Sechziger. Torjäger Michele Moscelli vergab in der ersten Halbzeit zwei Riesenschüsse. Bischofsheims Keeper Can Celik bewahrte seine Mannschaft mehrfach mit tollen Reflexen vor einem Rückstand. In der 66. Minute musste Hanau Serhat Yildiz wegen wiederholten Foulspiels mit der Ampelkarte vom Feld. „Eine zu harte Entscheidung“, meinte SC-Sprecher Selcuk Sürücü. Ebenso haderte er mit dem Referee, als dieser bei einer Angriffsaktion von Travis Parker ein Handspiel eines Gastspielers übersehen haben soll. „Für uns war es ein glücklicher Punkt, da Hanau die besseren Chancen hatte und in Unterzahl leidenschaftlich gekämpft hat“, lobte Bischofsheims Trainer Sven Reuter den Auftritt des Neulings. Der

eigenen Elf, die mit einem Sieg die Tabellenführung hätte übernehmen können, fehlte es ohne den verhinderten Torjäger Patrick Schreiber in der Offensive an Durchschlagskraft.

FC Höchststadt - FC Dietzenbach 3:2 (2:1)

Die Lila-Weißen aus Höchststadt legten in jeder Halbzeit einen Blitzstart hin. Vom Anpfiff weg ließen die Maintaler Ball und Gegner laufen. Uneigennützig legte Metin Oymak nach drei Minuten auf Ijla Ljubicic ab. Der revanchierte sich nach seinem 1:0 prompt, indem er beim nächsten Angriff Oymak bediente und es bereits nach sieben Minuten 2:0 stand. Beflügelt vom guten Beginn spielte der FCH bis zur 30. Minute sehr stark. Danach kam Dietzenbach etwas besser auf und Marius Pentz erzielte nach einer Flanke von Seidemann nach 37 Minuten den Anschlussstreifer. Ähnlich wie in der ersten Hälfte waren die Gastgeber zu Beginn des zweiten Abschnitts sofort hellwach. Ilker Bicakci setzte sich am linken Flügel durch und Metin Oymak verwertete die Hereingabe zum 3:1. Mitte der zweiten Halbzeit nahm Höchststadt einen Gang raus. In dieser Phase konnte sich die führende Mannschaft auf ihren Torwart Björn Wiegand verlassen, der in der 64. Minute einen Strafstoß von Bozkurt parierte und gegen Ende Spiels auch einen fulminanten Freistoß von Roland Pauna mit einer starken Parade entschärfte. In der Nachspielzeit kamen die nie aufsteckenden Dietzenbacher durch Ismail Amallah noch zum 3:2-Anschlussstreifer.

SG Altenhaßlau/Eidengesäß - SG Marköbel 2:0 (0:0)

Beide Mannschaften duellierten sich auf Augenhöhe. Leichte Vorteile auf Seiten der Gastgeber, die zwar zwei Treffer erzielten, die aber beide keine Anerkennung fanden. Einmal entschied der Schiedsrichter wohl zurecht auf Abseits, beim anderen Mal sollen sich Keller und Bonhard zu energisch im Strafraum eingesetzt haben. In der 44. Minute Glück für die SG Altenhaßlau/Eidengesäß, als Marköbels Kevin

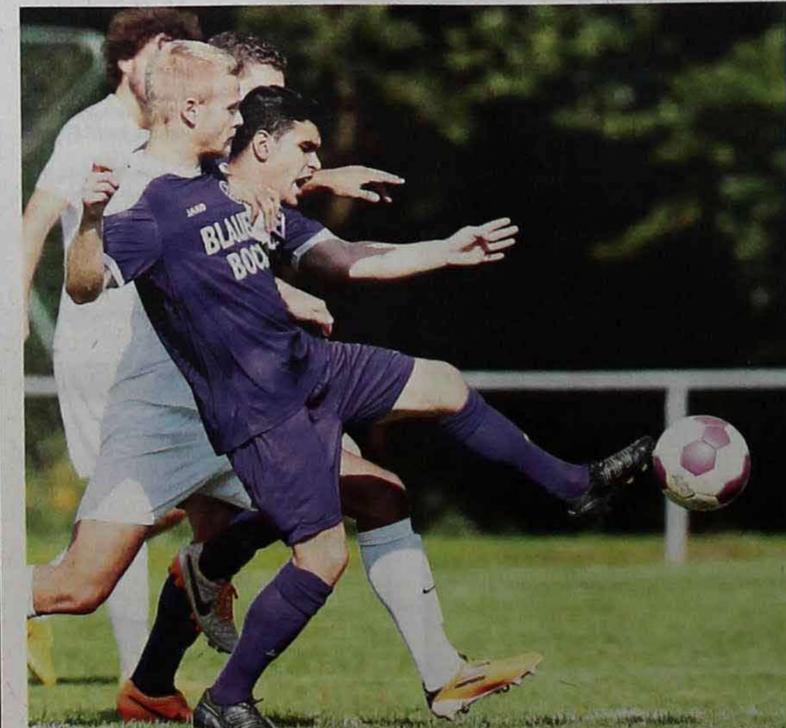
Schwarzer mit einem Drehschuss brett hart an die Latte schoss. Just in einer Phase, als sich die Elf von Spielertrainer Stefan Dreßbach viele Fehler im Aufbauspiel leistete, erzielte sie das 1:0. Der eingewechselte Grohe passte hart in die Mitte, wo Mitja Ciszewski goldrichtig stand und aus kurzer Distanz vollendete. Marköbel wollte schnell antworten, doch die Hausherren überstanden zwei brenzlige Situationen. In der 68. Minute setzte Christoph Geiger zu einem Sololaut auf. Gestoppt wurde er durch ein Foul im Marköbeler Strafraum. Marco Bonhard verwandelte den fälligen Elfmeter zum 2:0. Fünf Minuten vor dem Ende hätte Ciszewski mit dreifacher Chance das 3:0 erzielten müssen. Er scheiterte erst am Pfosten, dann an Keeper Sticher und schoss im dritten Versuch daneben.

Kickers Obertshausen - 1. FC Erlensee 2:4 (0:1)

Wichtiger Erfolg für den FC Erlensee. Beide Mannschaften begannen aufgrund ihrer angespannten Situation nervös. Vor dem 0:1 verschätzte sich der Obertshausener Torwart, Daniel Januschka war in der 32. Minute der Nutznießer. Obertshausen kam gut aus der Pause und erzielte durch Marcel Dindorf den Ausgleich. Ein Doppelschlag des FCE schockte den Offenbacher Kreisvertreter aber regelrecht. Januschka köpfte gegen die Lauffrichtung ein und Christopher Knopp war nach einem Eckball am langen Pfosten richtig postiert. In der 65. Minute hätten die Erlenseer alles klar machen können. Eckhardt lief alleine auf den Kickers-Keeper zu, der aber per Fußabwehr rettete. So wurde es nochmal spannend, spätestens als Ayhan Ünal in der 72. Minute zum 2:3 unter die Latte drohte. Der gleiche Spieler zielte wenig später aufs kurze Eck, fand aber in FCE-Keeper Hallermeier seinen Meister. Der kurz zuvor eingewechselte Christian Scherer beruhigte die Nerven der Erlenseer Verantwortlichen, als er kurz vor Schluss einen Konter zum 2:4 ausnutzte.

Viktoria Nidda - Germania Großkrotzenburg 6:2 (2:0)

Niddas Goalgetter Jannik Jung unterstrich seine Klasseform und hatte mit drei Toren maßgeblichen Anteil an klarem Heim Sieg des neuen Spitzenreiters. Die Hausherren erwischten einen Start nach Maß, mit dem ersten Angriff ging die Viktoria in Führung: Jung spielte zwei Gegenspieler und Gästekeeper Schaack aus und traf ins leere Tor. Großkrotzenburg hatte in der 13. Minute die erste nennenswerte Chance, doch Sebastian Popp köpfte aus fünf Metern am Tor vorbei. In der Folgezeit sahen die Zuschauer ein verteiltes Spiel, das sich vornehmlich im Mittelfeld abspielte. Auf Seiten der Gäste war es wiederum Popp, der bei einem 20-Meter-Freistoß den Ball knapp am Niddaer Gehäuse vorbei schoss (28.). Großkrotzenburg in dieser Phase des Spiels zwar leicht feldüberlegen, kam aber zu keinen weiteren Torchancen. Als alle schon von einer 1:0-Pausenführung der Gastgeber ausgingen, schlug Niddas Goalgetter noch einmal zu. Nach einem abgewehrten Ball zirkelte Jannik Jung das Leder aus 30 Metern zum 2:0-Halbzeitstand in den Torwinkel (45.). Der Sekundenzeiger hatte nach Wiederanpfiff noch keine ganze Umdrehung hinter sich, da stand es 3:0. Nach einem Schuss von Jung staubte Lucas Schmidt ab. In der 51. Minute ließ die Viktoria den vierten Treffer folgen: Nach schöner Vorarbeit von Sven Diederich war wiederum Jannik Jung zur Stelle. Pops Kopfballtreffer war erste Ergebniskosmetik, später traf auch noch Großkrotzenburgs Spielertrainer Noe per Foulelfmeter. Da auch Jonathan Jung und Sven Diederich für Nidda trafen, fuhr die Germania mit einer deutlichen 2:6-Niederlage nach Hause.



Die Höchststädter um Julian Quantz (vorne) waren den einen Tick eher am Ball als die Akteure des FC Dietzenbach. Der Lohn: drei Punkte. Foto: OSDP

Somborner Eichhörnchen

Fußball (fs/tj). Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen. Der SV Somborn sammelte in der Verbandsliga Süd im Kellerduell der beiden Aufsteiger beim FC Kalbach zumindest einen Zähler ein. Das 3:3 war am Ende leistungsgerecht. Das Pendel hätte zugunsten von beiden Teams ausschlagen können. „Vielleicht trauern wir am Ende diesen zwei verlorenen Punkten nach“, meinte SVS-Spielobmann Hans Höfler, als er sich an etliche ausgelassene Torchancen erinnerte. Pech hatte der SVS zu Beginn: Kohne schoss den Ball in der ersten Minute an den Posten, im Nachsetzen scheiterte Erdogan am Kalbacher Torwart Klug. Kalbach agierte nur mit einer Spitze und lauerte auf Konter. Der beste Kalbacher, Ibrahim Cigdem, schloss in der 19. und 30. Minute zwei gute Angriffe der Gastgeber zur 2:0-Führung ab. Ein fulminanter Fernschuss von Michael Preis, den Tuncay Zortuk noch leicht abfälschte, schlug in der 40. Minute im Netz der Kalbacher ein. Somborn kam beflügelt aus der Kabine und Jürgen Bufi rechtfertigte seine Hereinnahme zur zweiten Hälfte, indem er in der 50. Minute mit einem platzierten Flachschiess den 2:2-Ausgleich erzielte. Nach dem dritten Treffer von Cigdem (56.) gab es auf Seiten des SV wieder lange Gesichter, doch der erst kürzlich vom Fuldaer Gruppenligisten SG Bad Soden verpflichtete Niklas Dietz markierte in der 78. Minute den Treffer zum 3:3-Endstand.

KREISOBERLIGA GELNHAUSEN

Table with 2 columns: Team name and points. Includes VFR Meerholz, SG Flörsbachtal, SV Neuses, SG Altenmittlau, KG Wittgenborn.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and statistics. Lists teams like SG Flörsbachtal, Germ. Rothenbergen, FC Bayern Alzenau II, SV Pfaffenhausen, KG Wittgenborn, SV Bernbach, SV Neuses, VFR Oberndorf, TSV Kassel, SV Bieber, SG Altenmittlau, FSV Haller, SV Breitenborn, SV Mittelgründau, Melitia Roth, SV Somborn II.

Die nächsten Spiele: Mittwoch, 17. September, 19.30 Uhr: SV Breitenborn - KG Wittgenborn, Germ. Rothenbergen - SV Bernbach, Donnerstag, 18. September, 19 Uhr: FSV Haller - Bayern Alzenau II, 19.30 Uhr: TSV Kassel - Melitia Roth, Freitag, 19. September, 19 Uhr: SV Bieber - SG Flörsbachtal, SV Neuses - SG Altenmittlau, Samstag, 20. September, 17 Uhr: SV Pfaffenhausen - VFR Oberndorf, Sonntag, 21. September, 13.15 Uhr: SV Somborn II - Bayern Alzenau II, 15 Uhr: SV Bieber - Germ. Rothenbergen, Melitia Roth - VFR Meerholz, TSV Kassel - SV Neuses, SV Breitenborn - SV Altenmittlau, SV Bernbach - KG Wittgenborn

KREISLIGA A BÜDINGEN

Table with 2 columns: Team name and points. Includes TSV Vonhausen, SG Nd.Mockst./Stammh., VFR Hainchen, SG Aulendiebach/Wolf, SV Ober-Lais, VFB Höchst, SG Hettersroth/Burgbracht, SG Wallernh/Fauerb., Viktoria Nidda II, SG Steinberg/Glashütten, Germ. Ortenberg II - SV Eintracht Altwiedermus.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and statistics. Lists teams like SV Eintracht Altwiedermus, Viktoria Nidda II, SG Aulendiebach/Wolf, SG Nd.Mockst./Stammh., VFB Höchst, TSV Vonhausen, SG Usenborn/Bergheim, VFR Hainchen, Sportfreunde Oberau II, SG Steinberg/Glashütten, SG Hettersroth/Burgbracht, SG Wallernh/Fauerb., SV Ober-Lais, Germ. Ortenberg II, Blau-Weiß Schotten II.

Die nächsten Spiele: Mittwoch, 17. September, 19.30 Uhr: SG Usenborn/Bergheim - Sportf. Oberau II, Freitag, 19. September, 20.15 Uhr: SG Steinberg/Glashütten - VFR Hainchen, Samstag, 20. September, 17 Uhr: Viktoria Nidda II - Blau-Weiß Schotten II, Sonntag, 21. September, 13.15 Uhr: Sportf. Oberau II - TSV Vonhausen, 15 Uhr: SG Aulendiebach/Wolf - SV Ober-Lais, VFB Höchst - SG Hettersroth/Burgbracht, SV Altwiedermus - SG Usenborn/Bergheim, SG Nd.Mockst./Stammh. - SG Wallernh/Fauerb

HESSENLIGA, FRAUEN

Table with 2 columns: Team name and points. Includes Opel Rüsselsheim, TSV Zierenberg, SV Gläserzell - Phönix Dödelshelm, RSV Rödldorf - SV Anraff, Eintracht Wetzlar II - 1. FC Mittelbuchen, Eintracht Frankfurt II - FSV Schierstein.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and statistics. Lists teams like 1. FC Mittelbuchen, FSV Schierstein, Phönix Dödelshelm, TSV Zierenberg, SV Anraff, SV Gläserzell, SG Rückers, Opel Rüsselsheim, Germ. Pfungstadt, RSV Rödldorf, Eintracht Frankfurt II, Eintracht Wetzlar II.

Die nächsten Spiele: Samstag, 20. September, 15 Uhr: Phönix Dödelshelm - Germ. Pfungstadt, 17 Uhr: TSV Zierenberg - RSV Rödldorf, SV Anraff - 1. FC Mittelbuchen, FSV Schierstein - SV Gläserzell, SG Rückers - Opel Rüsselsheim, 17.30 Uhr: Eintracht Wetzlar II - Eintracht Frankfurt II

Gruppenliga in der Statistik

SC 1960 Hanau - FSV Bischofsheim 0:0 (0:0)

Hanau: Öztürk; S. Kurt (70. Gültekin), Günel, Bodnar (46. Sakalika), Petrovci (80. Azmani), A. Parker, T. Parker, Yildiz, Gassem, A. Kurt, Moscelli

Bischofsheim: Celik; Aydin, Walter (73. Saal), Li-uzzu, Köhler, Schönherr, Attanin (75. Ebobisse), Renner (65. Abdessadki), Andrejic, Becker, Hucke. Tore: Fehlanzeige - Schiedsrichter: Pfeifer (Rimbach) - Besonderes Vorkommnis: Gelb-Rote Karte für Hanau Yildiz (66.) - Zuschauer: 250 - Beste Spieler: geschlossene Mannschaftsleistung / Celik

FC Höchststadt - FC Dietzenbach 3:2 (2:1)

Hochstadt: Wiegand; Lehr (79. Sebisch), Niksic, Westenburger, Mamic, Quantz, Außenhof, Bicakci (88. Miranda), Ljubicic, Mangado, Oymak. Tore: 1:0 Ijla Ljubicic (3.), 2:0 Metin Oymak (7.), 2:1 Marius Pentz (37.), 3:1 Metin Oymak (48.), 3:2 Ismail Amallah (90.+). - Schiedsrichter: Becker (Nidderau) - Zuschauer: 90 - Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rote Karte für Dietzenbachs Seidemann (90.+2), Dietzenbachs Bozkurt verschießt Foulelfmeter (64.) - Beste Spieler: Außenhof, Oymak / Pentz, Bozkurt

SG Altenhaßlau/Eidengesäß - SG Marköbel 2:0 (0:0)

Marköbel: Sticher; Vetchel, J. Maisch, Heinz, S. Wesenberg, Hein, Kuhl, M. Wesenberg (69. Dannewitz), Warzecha (59. Völke), Heere (59. Hummel), K. Schwarzer

Tore: 1:0 Mitja Ciszewski (57.), 2:0 Marco Bonhard (69./FE) - Schiedsrichter: Studenica (Schlitz) - Zuschauer: 200 - Beste Spieler: C. Geiger, Ciszewski, Bonhard, Keller / Heere, Kuhl

Viktoria Nidda - Germania Großkrotzenburg 6:2 (2:0)

Großkrotzenburg: Schaack; Kirchhoff, Noe, Althaus, Maicher, Prey, Fröb, Fabian Deines (83. Korkmaz), Popp, Lobert, Kühn. Tore: 1:0 und 2:0 Jannik Jung (2./44.), 3:0 Lucas Schmidt (46.), 4:0 Jannik Jung (50.), 4:1 Sebastian Popp (58.), 5:1 Jonathan Jung (67.), 5:2 Nils Noe (81.), 6:2 Sven Diederich (90.). - Schiedsrichter: Wiebe (Niederrhausen) - Zuschauer: 140 - Beste Spieler: Jannik Jung, Diederich / Prey, Popp

Kickers Obertshausen - 1. FC Erlensee 2:4 (0:1)

Erlensee: Hallermeier; Husic, Gebhardt, Schröder, Knopp, Eckhardt, Rustler, Klafka (87. Scherer), Genarelli (86. Karges), Henkel, Januschka. Tore: 0:1 Daniel Januschka (32.), 1:1 Marcel Dindorf (47.), 1:2 Daniel Januschka (49.), 1:3 Christopher Knopp (51.), 2:3 Ayhan Ünal (72.), 2:4 Christian Scherer (90.). - Schiedsrichter: Schandry (Königstein) - Zuschauer: 100 - Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rote Karten für die Obertshausener Sebastian Prechtel (76.) und Philipp Christ (83.) - Beste Spieler: Marcel Dindorf / Januschka, Husic

TGS Jügesheim - TSV Höchst 5:0 (3:0)

Tore: 1:0 Dominik Marton (10.), 2:0 Marius Bauer (23.), 3:0 Marc Züge (33.), 4:0 Stefan Merklinger (65.), 5:0 Marijo Dejanovic (84.). - Schiedsrichter: Reiser (Ober-Roden) - Zuschauer: 30 - Beste Spieler: Dejanovic, Grein, Bauer / geschlossene Mannschaftsleistung

FC Gelnhausen - SG Rosenhöhe Offenbach 2:0 (1:0)

Tore: 1:0 und 2:0 Thomas Wirsing (43./55.). - Schiedsrichter: Henkel (Eiterfeld) - Zuschauer: 80 - Beste Spieler: geschlossene Mannschaftsleistung / Zornpalas, Rüger

KV Mülheim - TGM/SV Jügesheim 0:4 (0:2)

Tore: 0:1 Riccardo Sozzo (23.), 0:2 Simon Kifle (30.), 0:3 Luis Friedrich (58.), 0:4 Florent Hajzeraj (65.). - Schiedsrichter: Jäger (Rödermark) - Zuschauer: 150 - Beste Spieler: - / Sozzo, Da Silva

Germania Klein-Krotzenburg - Spvgg. Dietsheim 2:1 (1:1)

Tore: 0:1 Payam Kherdazadeh (20./FE), 1:1 Mirco Zakarija (35.), 2:1 Francesco Zocco (56.). - Schiedsrichter: Rausch (Butzbach). Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rote Karten für den Klein-Krotzenburger Zakarija (60.) und den Dietsheimer Günsche (88.) - Zuschauer: 180 - Beste Spieler: Müller, Zakarija / Fleckenstein (fs/tj)